



**Erasmus+
„Enriching lives, opening minds“**

**Antragstellerseminar
Mobilitätskonsortien (KA 130)**

**NA DAAD - EU02
Mobilität von Einzelpersonen
19. April 2021**

Hinweis

Aufgrund der überschaubaren Größe der Gruppe können Fragen mündlich gestellt werden

**Den Chat bitte für Fragen nicht benutzen
Danke!**



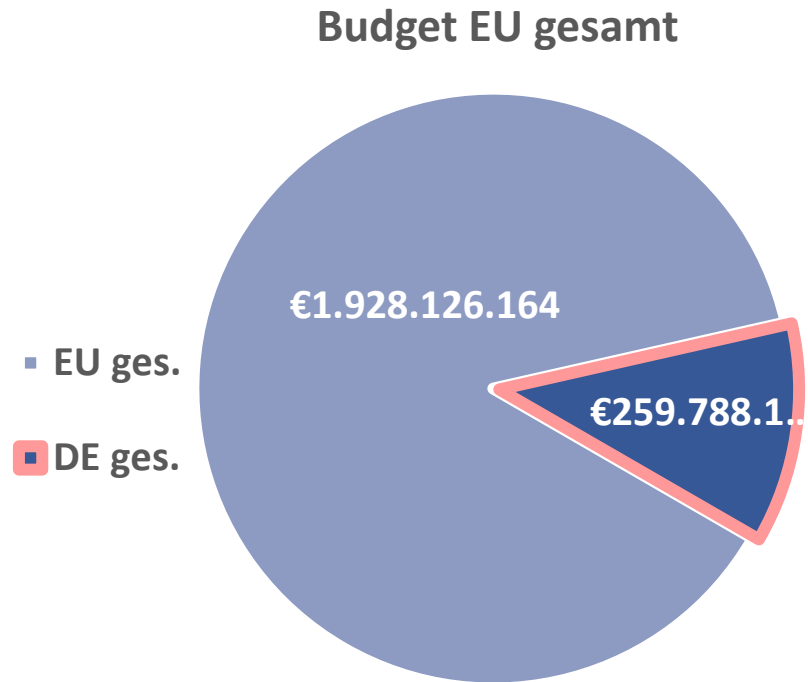
Agenda

- Ziele des Erasmus+ Programms -2021-2027
- Möglichkeiten für Mobilitätskonsortien in Erasmus+
- Akkreditierung von Mobilitätskonsortien (formale und inhaltliche Aspekte der Beantragung)
 - Formale Aspekte der Beantragung
 - Inhaltliche Aspekte der Beantragung
- Antragsformular

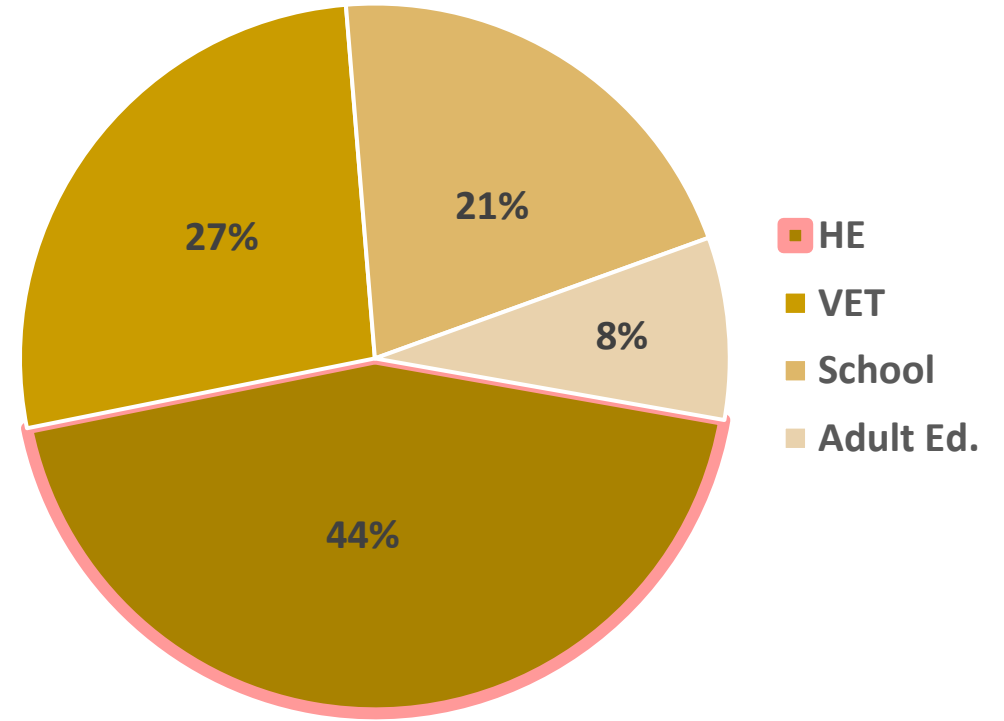
Projektlaufzeiten

	Jun 21	Jul 21	Aug 21	Sep 21	Okt 21	Nov 21	Dez 21	Jan 22	Feb 22	Mrz 22	Apr 22	Mai 22	Jun 22	Jul 22	Aug 22							Apr 23	Mai 23	Jun 23	Jul 23	Aug 23	Sep 23	Okt 23	Nov 23	Dez 23			
Projekte 2019	AB HS		AB NA																														
Projekte 2019	Laufzeit 34 Monate										AB HS		AB NA																				
Projekte 2020	Laufzeit 24 Monate											AB HS		AB NA																			
Projekte 2020	Laufzeit 34 Monate															AB HS		AB NA															
Projekte 2021	Bewilligung NA		Laufzeit 26 Monate																							AB HS							

Erasmus+ Neue Programmgeneration Budget 2021



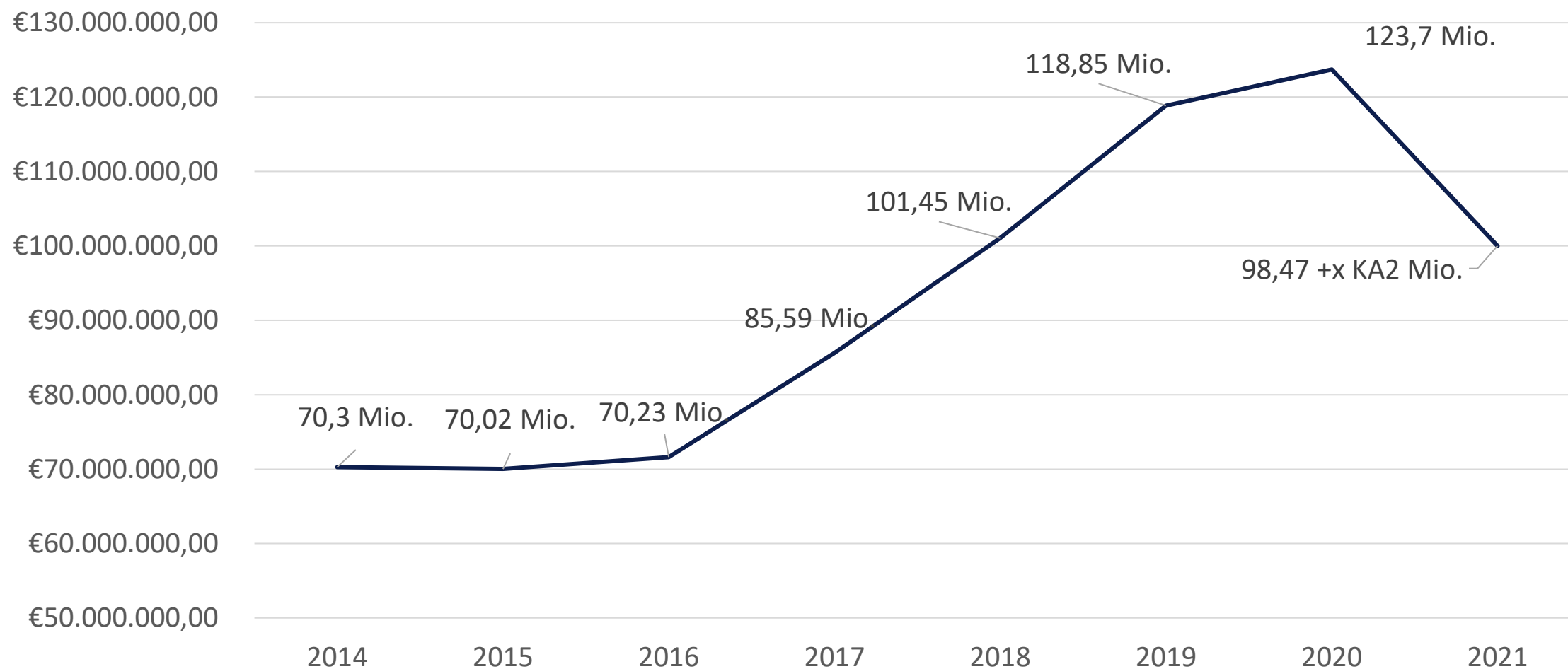
Budget DE 2021 gesamt



Budget DE Higher Education: **115.709.405€**

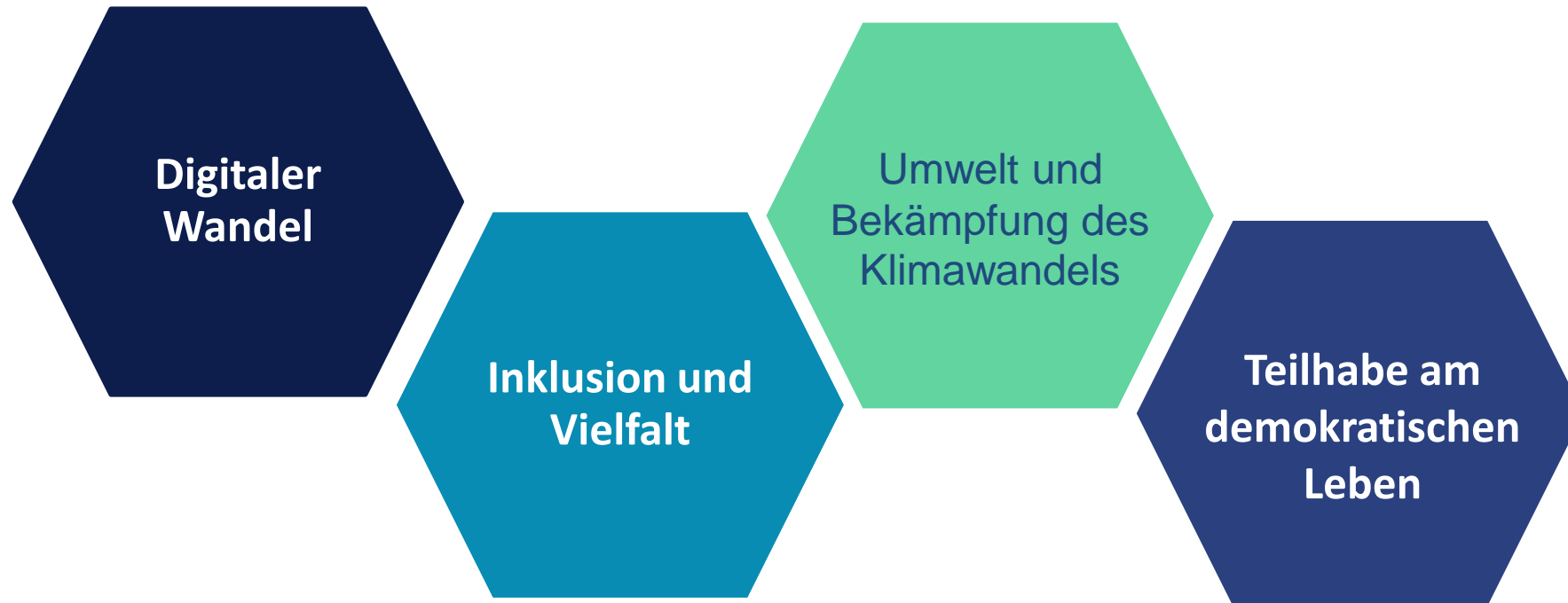
Erasmus+ Mobilität mit Programmländern KA103/ KA131

Budgetentwicklung 2014 – 2021 in Euro



Erasmus+ Neue Programmgeneration

Horizontale Prioritäten



Erasmus+ 2021

Mobilitätsaktivitäten zwischen Programm- und in Partnerländer

Aktivität	Teilnehmende	Dauer	Virtuelle Komponente*
Mobilität zu Studienzwecken (SMS)	Studierende ab Studienbeginn	2-12 Monate physisch	optional (ohne zeitliche Vorgabe, zusätzlich zu physischer Mobilitätsphase)
		blended Format: 5-30 Tage physisch kombiniert mit virtueller Komponente	verpflichtend (ohne zeitliche Vorgabe)
Mobilität zu Praktikumszwecken (SMP)	Studierende ab Studienbeginn	2-12 Monate physisch	optional (ohne zeitliche Vorgabe, zusätzlich zu physischer Mobilitätsphase)
		blended Format: 5-30 Tage physisch kombiniert mit virtueller Komponente	verpflichtend (ohne zeitliche Vorgabe)
Doktorandenmobilität (SMS, SMP)	Doktoranden	2-12 Monate short term: 5-30 Tage physisch	optional (ohne zeitliche Vorgabe, zusätzlich zu physischer Mobilitätsphase)
		blended Format: 5-30 Tage physisch kombiniert mit virtueller Komponente	verpflichtend (ohne zeitliche Vorgabe)

*keine finanzielle Förderung, keine Anrechnung auf das Erasmus+ Kontingent

Erasmus+ 2021

Mobilitätsaktivitäten zwischen Programm- und in Partnerländer

Aktivität	Teilnehmende	Dauer	Virtuelle Komponente*
Mobilität zu Lehrzwecken (STA)	Hochschulmitarbeitende (inkl. angestellte Doktoranden)	2 – 60 Tage in Programmländer 5 – 60 Tage in Partnerländer	optional (ohne zeitliche Vorgabe, zusätzlich zu physischer Mobilitätsphase)
Mobilität zu Lehrzwecken aus Unternehmen (STA2)	Incomer aus Programmländern und Outgoer in Partnerländer	1 - 60 Tage	optional (ohne zeitliche Vorgabe, zusätzlich zu physischer Mobilitätsphase)
Mobilität zu Fort- und Weiterbildung (STT)	Hochschulmitarbeitende (inkl. angestellte Doktoranden)	2 – 60 Tage in Programmländer 5 – 60 Tage in Partnerländer	optional (ohne zeitliche Vorgabe, zusätzlich zu physischer Mobilitätsphase)
Blended Intensive Programmes (BIP)	Studierende, Doktoranden, Hochschulmitarbeitende	blended Format: 5 - 30 Tage physisch kombiniert mit virtueller Komponente	verpflichtend (ohne zeitliche Vorgabe)

*keine finanzielle Förderung, keine Anrechnung auf das Erasmus+ Kontingent

Erasmus+ 2021 - Allgemeine Unterstützung

Instrument	Mechanismus	Förderung	Begünstigte/r	Zuweisung der Mittel durch
Organisatorische Unterstützung (OS)	Stückkosten	<p>Regulär bis zum 100sten Teilnehmende: 400 EUR ab dem 101sten Teilnehmende: 230 EUR</p> <p>Blended Intensive Programmes 400 EUR / TeilnehmerIn (OS für min. 15 Teilnehmende, max. 20 für OS zählende Teilnehmende = max. 8.000 EUR</p>	HS	Anzahl der Teilnehmenden (TN)
Organisatorische Unterstützung (OS) für Inklusion	Stückkosten	Für jede/n geförderte/n Teilnehmerin/Teilnehmer über Realkosten („Langantrag“): 100 EUR	HS	Anzahl der Geförderten (TN)
Außergewöhnliche Kosten	Realkosten	<ul style="list-style-type: none"> Bankavalkosten: 80% der förderfähigen Kosten Kosten für teures Reisen (inkl. nachhaltiges Reisen): bis zu 80% der förderfähigen Reisekosten 	HS TN	Antrag der HS bei NA

Erasmus+ 2021

Studierendenmobilität zwischen Programmländern – individual support

Gruppe	Zielland	Wieviel?	Mögliche Top ups
Group 1 Hohe Lebensunterhaltungskosten	Dänemark, Finnland, Island, Irland, Liechtenstein, Luxemburg, Norwegen, Schweden	450 EUR / Monat	<ul style="list-style-type: none"> Fewer opportunities*: 250 EUR / Monat (bei long term Mobilitäten) SMP: 150 EUR / Monat Nachhaltiges Reisen: 50 EUR einmalig
Group 2 Medium Lebensunterhaltungskosten	Belgien, Deutschland, Frankreich, Griechenland, Italien, Malta, Niederlande, Österreich, Portugal, Spanien, Zypern	390 EUR / Monat	
Group 3 Niedrigere Lebensunterhaltungskosten	Bulgarien, Estland, Kroatien, Lettland, Litauen, Nordmazedonien, Polen, Rumänien, Serbien, Slowakei, Slowenien, Tschechien, Türkei, Ungarn	330 EUR / Monat	

Kombinierbar!

* Definition DE: Teilnehmende mit einem GdB ab 20 und Studierende mit Kind

Erasmus+ 2021

Studierendenmobilität – individual support

Mobilität aus Programm- in Partnerländer

Mobilitätsrichtung	Wie viel? **	Mögliche top ups
SM outgoing	700 EUR / Monat	<ul style="list-style-type: none"> Fewer opportunities*: 250 EUR / Monat Nachhaltiges Reisen: 50 EUR einmalig + bis zu 4 zusätzliche Tage

Blended Mobilität und short term Mobilität für Doktoranden (doctoral mobility)

Mobilitätsdauer	Wieviel? **	Mögliche top ups
Tag 5-14 der physischen Mobilität	70 EUR / Tag	<ul style="list-style-type: none"> Fewer opportunities*: 100 EUR einmalig
Tag 15-30 der physischen Mobilität	50 EUR / Tag	<ul style="list-style-type: none"> Fewer opportunities*: 150 EUR einmalig

* Definition DE: Teilnehmende mit einem GdB ab 20 und Studierende mit Kind

**Ein Reisetag vor und ein Reisetag nach der Mobilität können mit dem individual support gefördert werden.

Erasmus+ 2021

Personalmobilität – individual support

Zielland	ST aus Programmländern
Dänemark, Finnland, Island, Irland, Liechtenstein, Luxemburg, Norwegen, Schweden	180 EUR / Tag
Belgien, Deutschland, Frankreich, Griechenland, Italien, Malta, Niederlande, Österreich, Portugal, Spanien, Zypern	160 EUR / Tag
Bulgarien, Estland, Kroatien, Lettland, Litauen, Nordmazedonien, Polen, Rumänien, Serbien, Slowakei, Slowenien, Tschechien, Türkei, Ungarn	140 EUR / Tag
Partnerländer	180 EUR / Tag

Erasmus+ 2021

Travel support

Wer?	Distanz	Wie viel?	Wie viel für grünes Reisen?
• SM (inkl. Graduierte): Teilnehmende mit fewer opportunities* on short term mobility	10 and 99 KM	23 EUR	-
	100 and 499 KM	180 EUR	210 EUR
• SM (inkl. Graduierte): Teilnehmende mit fewer opportunities* aus Programm- in Partnerländer	500 and 1999 KM	275 EUR	320 EUR
	2000 and 2999 KM	360 EUR	410 EUR
• SM (inkl. Graduierte): Teilnehmende aus Programm- in Partnerländer** • ST	3000 and 3999 KM	530 EUR	610 EUR
	4000 and 7999 KM	820 EUR	-
	8000 KM oder mehr	1500 EUR	-

* Definition DE: Teilnehmende mit einem GdB ab 20 und Studierende mit Kind

**Die grundsätzliche Entscheidung (opt in/out), ob Reisekosten an Studierende und Graduierte für die Mobilität von Programm- in Partnerländer gezahlt werden, obliegt der jeweiligen Hochschule.



Akkreditierung von Mobilitätskonsortien (formale und inhaltliche Aspekte der Beantragung) – KA130

Teilnahmeberechtigte Einrichtungen:

- Hochschulen (durch ECHE akkreditiert)
- jede öffentliche oder private Einrichtung (alle Bildungssektoren sowie Arbeitsmarkt)
- Konsortialführer muss keine Hochschule sein
- Mindestens 3 teilnahmeberechtigte Einrichtungen, davon mindestens 2 entsendende Hochschulen
- Antrag auf Akkreditierung (KA130) vor Mobilitätsantrag (KA131) einreichen
- Achtung: Mandates mit Antrag KA131 einreichen



Fragen?



Übersicht der Mobilitätskonsortien DE

Name	Erasmus-Code
TECHNISCHE UNIVERSITÄT BERLIN	D BERLIN02_K
BRANDENBURGISCHE TECHNISCHE UNIVERSITÄT COTTBUS-SENFTENBERG	D COTTBUS03_K
TECHNISCHE UNIVERSITÄT DRESDEN	D DRESDEN02_K
HOCHSCHULE FULDA-UNIVERSITY OF APPLIED SCIENCES	D FULDA01_K
GEORG-AUGUST-UNIVERSITÄT GÖTTINGENSTIFTUNG ÖFFENTLICHEN RECHTS	D GÖTTING01_K
GOTTFRIED WILHELM LEIBNIZ UNIVERSITÄT HANNOVER	D HANNOVE01_K
TECHNISCHE UNIVERSITÄT ILMENAU	D ILMENAU01_K
HOCHSCHULE KARLSRUHE-TECHNIK UND WIRTSCHAFT	D KARLSRU05_K
OTTO-VON-GUERICKE-UNIVERSITÄT MAGDEBURG	D MAGDEBU01_K
JOHANNES GUTENBERG-UNIVERSITÄT MAINZ	D MAINZ01_K
STIFTUNG FACHHOCHSCHULE OSNÄBRÜECK	D OSNÄBRU02_K
HOCHSCHULE SCHMALKALDEN	D SCHMALK01_K
HOCHSCHULE TRIER	D TRIER02_K



Möglichkeiten für Mobilitätskonsortien in Erasmus+

- Förderung aller oder ausgewählter Mobilitätslinien (SMS, SMP, STA, STT, BIP, internationale Mobilitäten)
- Regionale Mobilitätskonsortien (z. B. bestimmtes Bundesland)
- Thematische Mobilitätskonsortien (z. B. Musik-HS, Polizeiakademien)
- Beantragung von gemeinsamer Mobilität in Verbänden (z. B. Doktorandenförderung)
- Mobilitätskonsortien mit verschiedenen Partnern (z. B. IHK, HS, Unternehmen)

Möglichkeiten für Mobilitätskonsortien in Erasmus+

- Bündelung von Ressourcen (Personal, Management, Know-how)
- Höhere Flexibilität
 - Optimale Budgetauslastung (zwischen Hochschulen)
 - Austausch von Förderplätzen
- Schaffung von Synergieeffekten zwischen Partnern für künftige gemeinsame Projekte
- Antragstellung nach gemeinsamen Interessenslagen
 - ➔ strategische Ausrichtung



Bewertungskriterien für die Akkreditierung eines Mobilitätskonsortiums



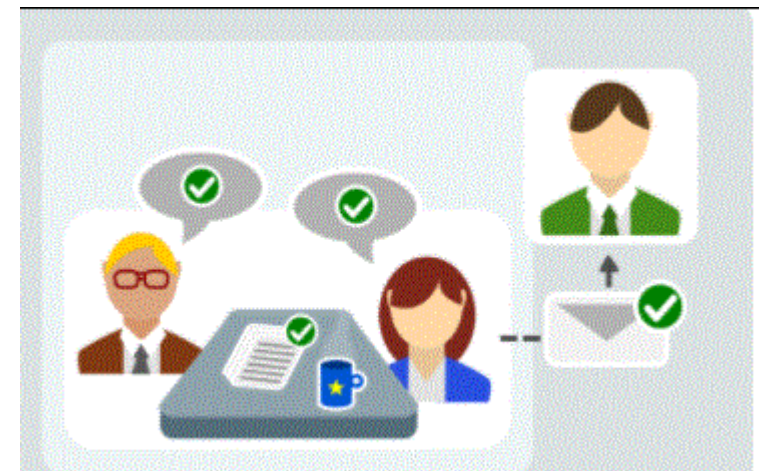
Auswahl durch unabhängige nationale und internationale Gutachterkommission

Begutachtung eines Antrages durch jeweils 2 externe Gutachter

- **Kriterium 1:** 30 % Relevanz des Mobilitätskonsortiums
- **Kriterium 2:** 20 % Qualität der Zusammensetzung und der Kooperationsvereinbarungen
- **Kriterium 3:** 20 % Qualität der Konzeption und Durchführung der Aktivitäten
- **Kriterium 4:** 30 % Wirkung und Verbreitung der Ergebnisse

Förderfähigkeit:

- **Mindestens 60 Punkte insgesamt**
- **Mindestens die Hälfte der Punktzahl je Kriterium**



Bewertungskriterien für die Akkreditierung eines Mobilitätskonsortiums

Um für eine Akkreditierung ausgewählt zu werden, müssen Anträge eine Mindestpunktzahl von insgesamt 60 Punkten erreichen.

Des Weiteren muss mindestens die Hälfte der Maximalpunktzahl für jedes Vergabekriterium erreicht werden

Bewertungskriterien	Maximale Punktzahl	Mindestpunktzahl
Relevanz des Konsortiums	30 Punkte	15
Qualität – Zusammensetzung & Kooperationsvereinbarungen	20 Punkte	10
Qualität - Konzeption & Durchführung	20 Punkte	10
Wirkung & Verbreitung der Ergebnisse	30 Punkte	15
	100	60

Kriterium 1: Relevanz eines Mobilitätskonsortiums

Hinsichtlich der Programmziele (siehe horizontale Prioritäten)

- Digitalisierung
- Inklusion, Diversität
- Green Erasmus
- *Teilhabe am demokratischen Leben*



Kriterium 1: Relevanz eines Mobilitätskonsortiums

Ziele der Aktion für Zielgruppen

- Qualifikationen für eine aktive Teilhabe am Arbeitsmarkt und an der Gesellschaft ermöglichen (Studierende)
- Bewusstsein und Verständnis für andere Kulturen und Länder schaffen (Studierende, MA)
- Chancen zur internationalen Vernetzung bieten (Studierende, MA, Partner)
- Einen europäischen Mehrwert schaffen





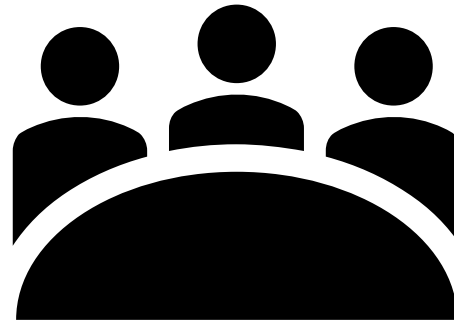
Kriterium 1: Relevanz eines Mobilitätskonsortiums

- Betonen Sie sowohl den Nutzen für Ihr Hochschulnetzwerk als auch den für Ihre Partner
- Unterstreichen Sie nach Möglichkeit für jeden Partner den Grund, warum Sie mit ihm zusammenarbeiten
- Gehen Sie auf Unterschiede ein
- Vermeiden Sie Wiederholungen (arbeiten Sie mit Verweisen innerhalb des Antrags)

Kriterium 1: Relevanz eines Mobilitätskonsortiums



Diskussionsrunde





Kriterium 2: Qualität der Zusammensetzung und der Kooperationsvereinbarungen

Qualität der Zusammensetzung

- Hervorhebung der Expertise von Partnern, Konsortialführern
- Hervorhebung von Erfahrungen
- Klare Darstellung der Aufgabenverteilung
- Nutzung von Ressourcen - Ressourcenmanagement
- Begründung für Aufnahme neuer Konsortialteilnehmer (Mehrwert für Mobilitätskonsortium)



Kriterium 2: Qualität der Zusammensetzung und der Kooperationsvereinbarungen

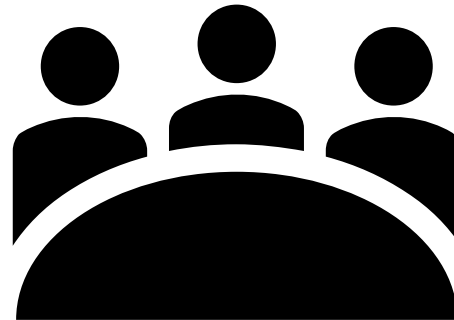
Qualität der Kooperationsvereinbarungen

- Klare Aufteilung der Zuständigkeiten/Aufgaben
- Klare, vollständige Darstellung sämtlicher Phasen
- Eindeutige Aufteilung der Zuständigkeiten für Finanz- und Vertragsverwaltung
- Konsistenz zwischen den Projektzielen und den vorgeschlagenen Aktivitäten
- Welchen Nutzen/Mehrwert hat die Personalmobilität (falls beantragt)?
- Welchen Nutzen/Mehrwert hat das BIP (falls beantragt)?

Kriterium 2: Qualität der Zusammensetzung und der Kooperationsvereinbarungen



Diskussionsrunde



Kriterium 3: Qualität der Konzeption und Durchführung der Aktivitäten

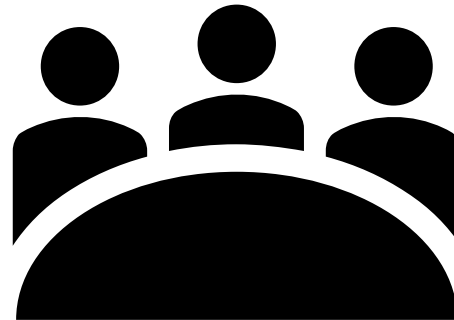


Zuständigkeit aller Beteiligten bezüglich

- Auswahl der Teilnehmer
- Vorbereitung (sprachlich, interkulturell, Krisenmanagement)
- Unterstützung (Inland und Ausland)
- Fewer opportunities (Teilnehmer mit Behinderung + Teilnehmer mit Kind)
- BIP (falls zutreffend)
- Anerkennung der erbrachten Leistungen



Diskussionsrunde



Kriterium 4: Wirkung und Verbreitung der Ergebnisse



Wirkung

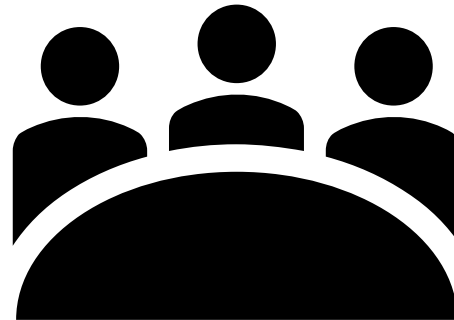
- auf die Teilnehmer, teilnehmende Organisationen: Welche Fähigkeit/Fertigkeit werden sie erwerben?
- auf das Verfahren/System
- Wirkung über die teilnehmenden Organisationen hinaus (lokal, regional, national, international)

Verbreitung der Ergebnisse

- Welche Ergebnisse werden verbreitet?
- Über welche Kanäle werden sie verbreitet?
- Wer sind die Empfänger?
- Was sind die Gründe für die Verbreitung etc.



Diskussionsrunde



Handlungszyklus - Mobilitätskonsortien

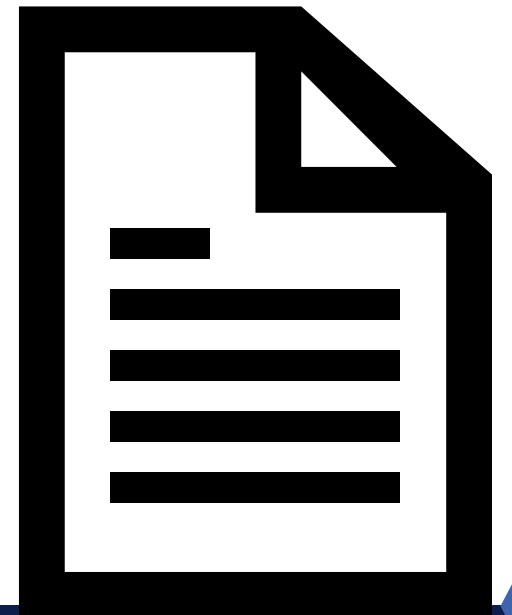


Quelle
Schweizer, Gerd; Iberer, Ulrich; Keller, Helmut (Hg.; 2007):
Lernen am Unterschied. Bildungsprozesse gestalten,
Innovationen vorantreiben. Bielefeld: Bertelsmann.

In Anlehnung an Ulrich
Müller.2007



Application Form


















Context

Application details

[Submit](#) [PDF](#) [Download Form Translations](#)


Content menu <

-  **Context** 
-  Consortium Summary 
-  Participating organisations 
-  Consortium Description 
-  Follow Up 
-  Annexes 0 
-  Checklist 
- History 


Context


Please note that the validity of the requested accreditation will be for the Calls 2021 to 2027

National Agency of the Applicant Organisation *

DE01 - Nationale Agentur für EU-Hochschulzusammenarbeit im Deutschen Akademischen Austauschdie... 

Language used to fill in the form *

German 

 For further details about the available Erasmus+ National Agencies, please consult the following page: <https://ec.europa.eu/programmes/erasmus-plus/contact>

Protection of Personal Data

Please read our privacy statement to understand how we process and protect [your personal data](#)



Consortium Summary

Application details 

[Submit](#) [PDF](#) [Download Form Translations](#)

Content menu





 Context 



 **Consortium Summary** 


 Participating organisations 

 Consortium Description 

 Follow Up 

 Annexes 0 

 Checklist 

History 

Consortium Summary

Consortium Summary

Please provide a short summary of your mobility consortium. For successful applications, this section may be used by the European Commission, Executive Agency or National Agencies in their publications or when giving information about awarded mobility consortium accreditations. It will also feed the Erasmus+ dissemination platform. Please be concise and clear, and mention at least: the objectives of your consortium, the basic elements of the main activities, a short description of the results and impact envisaged. *

5000

Please provide a translation in English. *
















5000

Participating organisations





Application details

[Submit](#) [PDF](#) [Download Form Translations](#)

Content menu <

-  Context 
-  Consortium Summary 
-  **Participating organisations** 
-  Consortium Description 
-  Follow Up 
-  Annexes 0 
-  Checklist 
- History 

Navigation <

- Filter Expand all
-   **Participating organisations**
 -  Applicant organisation
 -  Consortium members

Participating organisations

To complete this section, you will need your organisation's identification number (OID). Since 2019, the Organisation ID has replaced the Participant Identification Code (PIC) as unique identifier for actions managed by the Erasmus+ National Agencies.


If your organisation has previously participated in Erasmus+ with a PIC number, an OID has been assigned to it automatically. In that case, you must not register your organisation again. Follow this link to find the OID that has been assigned to your PIC: [Organisation Registration System https://webgate.ec.europa.eu/erasmus-esc/home/organisations/search-for-an-organisation](https://webgate.ec.europa.eu/erasmus-esc/home/organisations/search-for-an-organisation)

You can also visit the same page to register a new organisation that never had a PIC or an OID, or to update existing information about your organisation.

Applicant organisation

Applicant organisation OID	Legal name	Country	Actions
<input type="text" value="Applicant organisation"/>	<input type="text" value="Legal name"/>	<input type="text" value="Country"/>	<input type="button" value="x"/>

Consortium members
















 A national mobility consortium must involve at least three organisations.

Participating organisations

Application details





[Submit](#) [PDF](#) [Download Form Translations](#)

Content menu

-  Context 
-  Consortium Summary 
-  **Participating organisations** 
-  Consortium Description 
-  Follow Up 
-  Annexes 0 
-  Checklist 
- History 

Navigation

[Expand all](#)

-   Participating organisations
 -  **Applicant organisation**
 -  Consortium members

Participating organisations

Applicant details : Applicant organisation

Legal name	Country
<input type="text" value="Legal name"/>	<input type="text" value="Country"/>
Region	City
<input type="text" value="Region"/>	<input type="text" value="City"/>
Website	
<input type="text" value="Website"/>	

[Refresh](#)

Participating organisation

Application details ?

[Submit](#) [PDF](#) [Download Form Translations](#)

Content menu

- ✓ Context i
- ✗ Consortium Summary i
- ✗ **Participating organisations** i
- ✗ Consortium Description i
- ✗ Follow Up i
- ✗ Annexes i

Navigation

- Filter Expand all
- ✗ Participating organisations
 - ✗ HOCHSCHULE
 - ✗ Profile
 - ✓ Accreditation
 - ✗ Associated persons
 - ✗ Background and experience

Participating organisations

Legal name	Country
[Redacted]	Germany
Region	City
BADEN-WÜRTTEMBERG	[Redacted]
Website	
[Redacted]	

[Refresh](#)

Profile

Application details ?

[Submit](#) [PDF](#) [Download Form Translations](#)

Content menu

- Context i
- Consortium Summary i
- Participating organisations** i
- Consortium Description i
- Follow Up i
- Annexes 0 i

Navigation

- [Expand all](#)
- Participating organisations
 - HOCHSCHULE
 - [Redacted]
 - Profile
 - Accreditation
 - Associated persons
 - Background and experience

Participating organisations

Is the organisation a public body? Yes No

Is the organisation a non-profit? Yes No

Type of Organisation *

Accreditation Type

Application details ?

[Submit](#) [PDF](#) [Download Form Translations](#)

Content menu

- ✓ Context i
- ✗ Consortium Summary i
- ✗ **Participating organisations** i
- ✗ Consortium Description i
- ✗ Follow Up i

Navigation

🔍 Filter [Expand all](#)

- ✗ Participating organisations
 - ✗ HOCHSCHULE
 - ✗ [Redacted]
 - ✗ Profile
 - ✓ Accreditation
 - ✗ Associated persons
 - ✗ Background and experience

Participating organisations

Accreditation : [Redacted]

✓ The applicant organisation is a higher education institution holding a valid Erasmus Charter for Higher Education (ECHE) accreditation. Its Erasmus code is shown under Accreditation Reference.

Accreditation Type	Accreditation Reference
Erasmus Charter for Higher Education	[Redacted]

Associated persons

Application details ?

[Submit](#) [PDF](#) [Download Form Translations](#)

- ### Content menu
- ✓ Context i
 - ✗ Consortium Summary i
 - ✗ Participating organisations** i
 - ✗ Consortium Description i
 - ✗ Follow Up i

- ### Navigation
- Filter Expand all
- ✗ Participating organisations
 - ✗ HOCHSCHULE
 - ✗ [Redacted]**
 - ✗ Profile
 - ✓ Accreditation
 - ✗ **Associated persons**
 - ✗ Background and

Participating organisations


✗ At least one and at most one associated person must be a Primary Contact Person

✗ You need to include the organisation's legal representative

Last name	First name	Email address	Legal representative	Primary contact person	Actions
-----------	------------	---------------	----------------------	------------------------	---------











[+ Add an associated person](#) [Search on my contact list](#)

Background and Experience

Application details 










[Submit](#) [PDF](#) [Download Form Translations](#)

Content menu

-  Context 
-  Consortium Summary 
-  **Participating organisations** 
-  Consortium Description 
-  Follow Up 

Navigation

Filter Expand all

-   Participating organisations
 -  HOCHSCHULE
 -  
 -  Profile
 -  Accreditation
 -  Associated persons
 -  **Background and**

Participating organisations

Please briefly present your organisation, including information on its aims, target groups, regular activities and other relevant aspects. *

What are the activities and experience of your organisation in the areas relevant for this consortium? *

What are the skills and expertise of key staff/persons of your organisation related to the purpose of this consortium? *

Consortium members

FR 0001, DE 01

Submit PDF Download Form Translations

Application details ?

Content menu <

- ✓ Context *i*
- ✗ Consortium Summary *i*
- ✗ **Participating organisations** *i*
- ✗ Consortium Description *i*
- ✗ Follow Up *i*
- ✗ Annexes 0 *i*
- ✗ Checklist *i*
- History *i*

Navigation <

Filter Expand all

- ✗ Participating organisations
 - ✗ Applicant organisation
 - ✗ **Consortium members**

Participating organisations

Consortium members

✗ A national mobility consortium must involve at least three organisations.

N° of participating organisations 1
















+ Add a consortium member

Consortium Description – Objectives and purpose

[Submit](#) [PDF](#) [Download Form Translations](#)

Application details

Content menu

-  Context 
-  Consortium Summary 
-  Participating organisations 
-  **Consortium Description** 
-  Follow Up 
-  Annexes 0 
-  Checklist 
- History 

Navigation

[Expand all](#)

-   Consortium Description
 -  **Objectives and Purpose**
 -  Consortium Management
 -  Preparation of Participants
 -  Roles

Consortium Description

Objectives and Purpose

What are the objectives of the mobility consortium?

What are the issues and needs you are seeking to address through the consortium, in particular compared to the individual higher education institutions member of the consortium?


What mobility activity types and what other activities (blended intensive programmes) will your consortium carry out?

Please specify if the consortium will cover only mobility between Programme Countries, between Programme and Partner Countries, or a combination of both. *

Why and how did you choose your consortium members?

If applicable, what experiences and competences will enterprises and/or other organisations bring to the consortium? *

Consortium Description – Consortium management

Application details 

 Submit

 PDF

Download Form Translations

Form ID : KA130-HED-3E83FBAE



Programme : Erasmus+ - Call : 2021 - Key action : KA1 - Action type : KA130-HED - Erasmus accreditation for higher education mobility consortia


25 days left !



UNSUBMITTED

Deleted



Content menu

 Context 



 Consortium Summary 

 Participating organisations 

 Consortium Description 

 Follow Up 

 Annexes 0 

 Checklist 

Navigation



Filter

Expand all


-   Consortium Description
 -  Objectives and Purpose
 -  Consortium Management
 -  Preparation of Participants
 -  Roles

Consortium Description

Consortium Management

Please describe your consortium management with reference to, for instance, pooling and sharing of tasks/resources within the consortium, setting up of inter-institutional agreements with transnational/international partners, finding host organisations/enterprises and preparing learning agreements or mobility agreements with participants if it offers an added value compared to organising it individually by the HEIs members of the consortium. *

Preparation of Participant

Application details 

[Submit](#) [PDF](#) [Download Form Translations](#)

Form ID : KA130-HED-3E83FBAE







Programme : Erasmus+ - Call : 2021 - Key action : KA1 - Action type : KA130-HED - Erasmus accreditation for higher education mobility consortia

25 days left !

UNSUBMITTED
Deleted

Content menu



- ✓ Context 
- ✗ Consortium Summary 
- ✗ Participating organisations 
- ✗ **Consortium Description** 
- ✗ Follow Up 
- ✗ Annexes 0 

Navigation



- 🔍 Filter [Expand all](#)
- ✗ Consortium Description
 - ✗ Objectives and Purpose
 - ✗ Consortium Management
 - ✗ **Preparation of Participants**
 - ✗ Roles

Consortium Description

Preparation of Participants
















What kind of preparation will be offered by the consortium to participants in addition to or instead of the arrangements by the individual HEIs members of the consortium (e.g. task-related, intercultural, linguistic, risk-prevention, special needs, etc.)? Who will provide such preparatory activities? *

Roles







Application details

[Submit](#) [PDF](#) [Download Form Translations](#)

Content menu <

-  Context 
-  Consortium Summary 
-  Participating organisations 
-  Consortium Description 
-  Follow Up 
-  Annexes 0 
-  Checklist 
- History 

Navigation <

- [Expand all](#)
-   Consortium Description
 -  Objectives and Purpose
 -  Consortium Management
 -  Preparation of Participants
 -  Roles

Consortium Description

Roles

What are the roles and responsibilities of each consortium member (including the applicant/coordinator) in the activities of the consortium? Will the consortium or will the individual member institutions provide information and support to participants before, during and after the mobility including on recognition issues? Who is in charge of selecting participants and taking measures concerning the participation of people with fewer opportunities? If the consortium is dealing with these issues, please describe how. How do you intend to cooperate and communicate with your consortium members and other relevant stakeholders? How will monitoring arrangements be put in place for participants during their mobility periods? Who will monitor their mobility programme and progress? *

Follow Up - Impact



Application details

 Submit

 PDF

 Download Form Translations



Content menu <

 Context 



 Consortium Summary 

 Participating organisations 

 Consortium Description 

 Follow Up 

 Annexes 0 

 Checklist 

Navigation <





Filter

 Expand all



 Follow Up

 Impact

 Dissemination of Results of the Consortium

 Evaluation

Follow Up

Please describe what will happen after the end of your main activities.

Impact

What is the expected impact on the participants and national and transnational/international partners of organising mobility via this consortium as compared to the organisation by each individual HEI? *
















What is the expected impact of the consortium at the institutional/organisational, local, regional, national and/or international levels? *

Follow Up Dissemination of Results , Evaluation

Application details 






[Submit](#) [PDF](#) [Download Form Translations](#)

Content menu <

-  Context 
-  Consortium Summary 
-  Participating organisations 
-  Consortium Description 
-  **Follow Up** 
-  Annexes 0 
-  Checklist 
- History 

Navigation <

[Expand all](#)

-   **Follow Up**
-  Impact
-  Dissemination of Results of the Consortium
-  Evaluation

Follow Up

Dissemination of Results of the Consortium

Which activities will you carry out in order to share the results of your consortium outside your organisation, members and partners? What will be the target groups of your dissemination activities? *

Evaluation

Which activities will you carry out in order to assess whether, and to what extent, your consortium has reached its objectives and results? *

Annexes

The maximum size of a file is 15 MB and the maximum total size is 100 MB.

The maximum number of all attachments is 10.

Declaration on Honour

Please download the Declaration on Honour, print it, have it signed by the legal representative, and attach it here.

File Name	File Size (kB)
	0

Total Size (kB)

0

Other Documents

Please attach any other relevant documents. Please use clear file names.

If you have any additional questions, please contact your National Agency. You can find their contact details [here](#)

File Name	File Size (kB)
	0

Total Size (kB)

0

Total Size (kB)

0

Checklist

Before submitting your application form to the National Agency, please make sure that:

- It fulfills the eligibility criteria listed in the Programme Guide.
- All relevant fields in the application form have been completed.
- You have chosen the correct National Agency of the country in which your organisation is established. Currently selected NA is:

Please also keep in mind the following:

The documents proving the legal status of the applicant and each consortium member must be uploaded in the Organisation Registration System, here: [Organisation Registration System](#) (for more details, see the Programme Guide - "Information for applicants").

Gründe, die zur Ablehnung führen können

- Keine klare Referenz zu Programmzielen (siehe Folie 10)
- Detaillierungsgrad der Beschreibung nicht ausreichend (ca. 5.000 Zeichen)
- Wichtige Hintergrundinformationen nicht gegeben: Gutachter*innen können nur bewerten, was sie im Antrag vorfinden
- Fehlende/keine erkennbare Bedarfsanalyse (projektbezogen, vor dem Projektantrag)
- Kein europäischer Mehrwert erkennbar

Verlauf des Antragsverfahrens

- Übermittlung des Antrags: **11. Mai 2021**
- Inhaltliche Bewertung durch externe Fachgutachter:
circa Mitte Mai bis Ende Juni
- Erstbenachrichtigung an die Antragsteller über das Ergebnis:
circa Anfang Juli 2021
- Detailliertes Feedback an jeden Antragsteller:
circa Mitte Juli 2021



Nützliche Links

- Programme Guide 2021 (EN, DE etc.): [Erasmus+ Programmleitfaden 2021 | Erasmus+ \(europa.eu\)](#)
- Technical guidelines for completing application eforms: [2021 call: How to complete the application form | Erasmus+ \(europa.eu\)](#)
- ORS (Suche nach Partnerorganisation bzw. OID): <https://webgate.ec.europa.eu/erasmus-esc/organisation-registration/screen/home>
- PPT wird gespeichert unter: [Veranstaltungen – Nationale Agentur für EU-Hochschulzusammenarbeit – DAAD](#)
- Ansprechpartner NA DAAD: <https://eu.daad.de/service/ansprechpartner/mitarbeiter-der-na-daad/de/47683-eu02-mobilitaet-von-einzelpersonen/>

Ihre Fragen?

Unsere Antworten



Danke für Ihre Aufmerksamkeit

